

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lassan, Bauer, Pinnow-Murchin



Mai - Juni - Juli 2021



Andacht

Wer würde dieser Tage gern auf einen Turm klettern, um in die Zukunft zu schauen? Angenommen, man könnte von weit oben nicht nur das Wetter der nächsten Stunden und den bald eintrudelnden Postboten ausmachen.

Es geht ja schon allzu lange, dass einige ihren Urlaub aufschieben, andere auf Impfeinladungen warten. Dass die einen ihre Außenterrasse für den Restaurantbetrieb vorbereiten und die anderen sich in der x-ten Überstunde an der Kasse müde arbeiten. Wer wüsste nicht gern, womit wir rechnen können?!

Vor einigen Jahrhunderten haben Türme diese Funktion erfüllt: Von welcher Seite muss ich mit den angreifenden Truppen rechnen? Oder habe ich gerade nichts Schlimmes zu erwarten?

Diese Ungewissheit ist das Schlimmste, höre ich oft. Es ist nun schon ein Jahr, dass wir ständig Dinge aufschieben und Besuche. Ein Jahr, dass wir warten und hoffen, dass es bald besser gehen möge. Die Bibel ist ein Buch voller Hoffnung. Und doch gibt es auch andere Töne, zum Beispiel in Psalm 103:

*Der Mensch ist so vergänglich wie das Gras,
er blüht wie eine Blume auf dem Feld.*

Wenn der Wind über sie hinwegfegt, ist sie dahin.

Ich denke in diesen Versen die Auferstehungshoffnung mit. Und doch geht es ganz klar ums Hier und Jetzt. Eigentlich ist es immer so: Was weiß ich denn, was morgen ist? Ob ich wieder aufwache? Ob mein Plan aufgeht? Ob ich den Plan morgen überhaupt noch gut finde oder schon veraltet? Was weiß ich denn.

Ich weiß, dass ich jetzt lebe! Ich weiß, was ich jetzt brauche. Und, was jetzt möglich ist. – Morgen ist ungewiss. Immer.

Also los! Tun wir heute, was möglich ist und was nötig ist! Bei aller Vorsicht, schieben wir es nicht auf, zu leben! Raus zu gehen, Menschen - vorsichtig - zu begegnen. Oder sich auf einen Turm zurückzuziehen, wenn das gerade dran ist. Um sich sicher zu fühlen. Oder um in die Ferne zu schauen. Vielleicht auch, um von dort aus mit einem Drachen davonzufiegen.

Ein gesegnetes Hier und Jetzt wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Anne Plagens

Ostererwachen



Am frühen Morgen mit dem Sonnenaufgang wurde die Osterkerze am Osterfeuer entzündet und in die Lassaner Kirche getragen. Einige Gemeindeglieder hüteten das Feuer in der Nacht. Ein neuer und hoffnungsvoller Beginn mit dem strahlenden Licht der Osternacht.

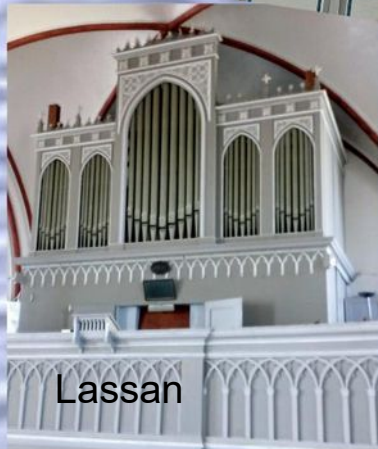


Pinnow

Bauer



Murchin



Lassan

Die Schwester unserer Königin in St. Nikolai zu Bauer ist ein Maikind. „*Alles neu macht der Mai, Macht die Seele frisch und frei!...*“ (Volkslied, Text von H.Adam von Kamp -1818)

Die Geburt der Zwillingsschwester unserer Remler-Organ ist in vollem Gange. Die Jühnsdorfer haben sehr engagiert Geld für den Wiederaufbau ihrer verschwundenen Remler-Organ gesammelt. Im Mai 2017 kam die Kirchengemeinde von Jühnsdorf (Blankenfelde-Marlow), um unsere Organ zu besichtigen und ausgiebig darauf zu spielen. Seit dem Sommer 2019 hat sich die Karl Schuke Berliner Organbauwerkstatt GmbH mächtig in's Zeug gelegt, um eine neue Königin hervorzubringen. Wenn alles gut geht, dann wird sie am **29. Mai 2021** in der Dorfkirche von Jühnsdorf eingeweiht. Die Kirchengemeinde und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte kann auf der Seite **www.kirche-bauer.de** nachschauen. Dort gibt es auch einen Link zur Jühnsdorfer Zwillingsschwester.

Birgit Berge

Küsterhausgarten wieder flott gemacht

Klein aber fein, das war unser Wunsch. Also machten wir uns an



mehreren Tagen im Frühjahr an die Arbeit. Astschere, kleine Gartenschere, Grabegabel, Hacker und Schubkarre waren fleißig im Einsatz. Auch die Kettensäge kam nicht zu kurz. Die wuchsfreudige Weide am Schuppen kam der Regenrinne und den Dachziegeln schon zu nahe, also half nur ein Radikalschnitt.

Das übernahm Herr Jagenow. Frau Richter, unsere neue „Pilgerherbergsmutter“, mühte sich mit den Brenn-

nesseln und allerhand wucherndem Beikraut ab. Von Familie Holtz bekamen wir an einem Tag auch den Schredder geliehen. Leider ist uns vor lauter Eifer ein Schneideteil kaputt gegangen. Es war mehr Arbeit als erwartet, darum dauerte die Aktion dann doch länger. Frau Richter war sogar noch an einem dritten Tag mit der mühsamen Zerkleinerung der Äste zu Mulch beschäftigt. Die Weidenäste eigneten sich leider nicht für den Schredder, daher wurden sie an unsere Ziegen verfüttert. Die Blumenflächen und der Weg werden mit Unterstützung aus Lassin flott gemacht. Demnächst kümmern wir uns noch um den hölzernen Schaukasten. Er könnte zwei neue Dachbretter vertragen und soll dann mit einer Holzlasur gestrichen werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch in Zukunft Freiwillige finden, um den kleinen Garten zu pflegen. Frau Plagens lässt sich auch ein kleines Dankeschön einfallen. Beim letzten Arbeitseinsatz gab es einen netten Grillabend.

Birgit Berge

Ostern – offene Kirche in Pinnow.

Ein inneres Bild hatte ich vor mir, als es um die Frage des Altarschmückens für die Osternacht, für Ostern in Pinnow ging. Auf der Pfarrhofwiese blühten wahre weiße Meere an gefüllten Schneeglöckchen und Märzenbechern. Dazwischen ein hell-lila Meer aus Krokussen.

Und justamente in der Karwoche begannen sich einzelne Osterglocken zaghaft zu öffnen.

Also lag es nahe: Ein weißes Meer auf dem Festaltar. Dazwischen einzelne Osterglocken. Und lila Tupfen.

...DER HERR IST AUFERSTANDEN!

Dann kam der Frost. Und ganze zwei gefüllte Schneeglöckchen waren übriggeblieben. Es war für mich, wie es immer wieder mit und bei Gott ist: Ich selbst kann nichts tun. Ich muss warten, bis Ideen kommen. Und so schaltete ich um: Von „ich habe da so eine Vorstellung der Altargestaltung“ zu „ich vertraue auf dich GOTT“.



In der Osternacht lief ich über gefrorene Erde zur Kirche - mit zwei gefüllten Schneeglöckchen, Hahnenfuß, weiß, lila, hell-lila Veilchen, Blausternen, purpurroten Taubnesseln, Gänseblümchen, blühendem Zimmerpflanzenzweig, Osterglocken, Ästen, die Tage davor frisch abgebrochen am Wegesrand lagen und in der Karwoche gemalten Schmetterlingen für die Zweige. Das war bewegend: Zur gleichen Zeit während ich allein, still in Pinnow den Altar wieder aufbaute und schmückte, fand in Lissan die Osternacht Feier in der Kirche statt!

**DER HERR IST AUFERSTANDEN !
ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN !
HALLELUJA !!**



Als ich am Ostersonntag noch einmal in der Kirche verweilte sah ich, dass ein Mädchen ins Gästebuch einen Schmetterling gemalt hatte.

Und beim Verlassen der Kirche ruhte ein

Schmetterling an der Kirchengaußenmauer...



Später erfuhr ich, dass zu der Zeit, in der der Pinnow Altar aufgebaut wurde, ich den Schmetterlingstrauß nach kurzem Zögern direkt auf den Altar gestellt hatte ...in Lassa während der Osternacht vom Schmetterling gesungen wurde....



Heute kam eine Rückmeldung zum OsterAltar in Pinnow:

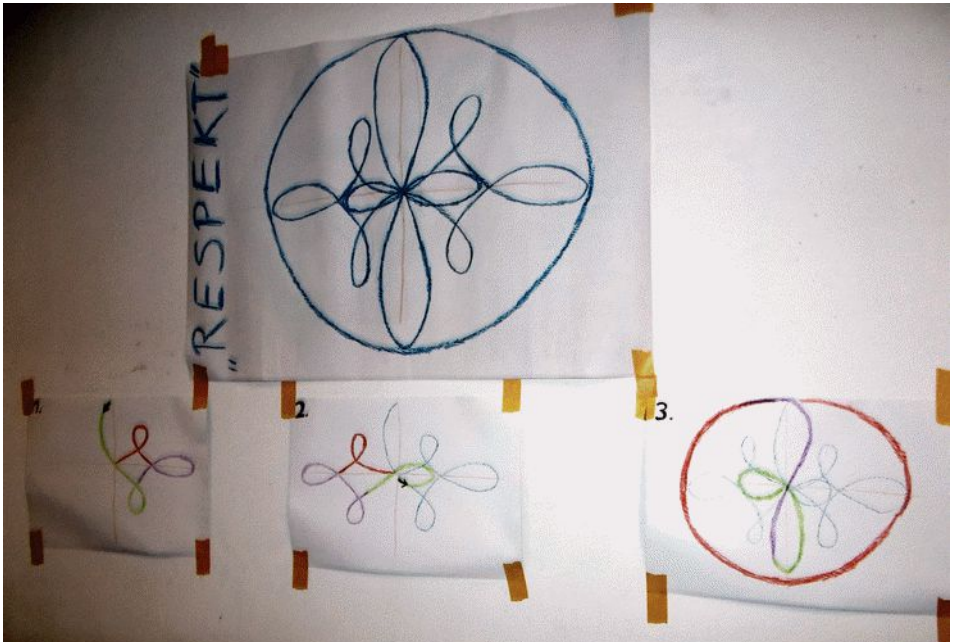
„...die zarten Blumen auf dem Altar fordern ein genaues Hinsehen heraus. Das ist doch ein guter Start in die Nachfastenzeit, um die Reichtümer des Lebens wahrzunehmen!“

Vom Osterleuchten durchdrungen grüßt

Manuela Wiedemann

Wir feierten Weltgebetstag in Lassin

Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr ökumenisch, aber anders als in den Jahren zuvor gefeiert: Ein anderer Gottesdienst, vorbereitet von Frauen aus dem pazifischen Vanuatu, ohne das traditionelle Essen nach Rezepten aus diesem Land, mit Abstand und Hygieneregeln, nicht entmutigt von der Corona-Epidemie. Von der Empore kamen die Lieder, gesungen von der Tochter unserer Kantorin. Die Pastorin zeigte Power-Point Infos zu Vanuatu und dessen Einwohnern.



Es folgten Lesungen zur Situation in Vanuatu, und zu den weltweit ökologischen Naturthemen.

An „Stationen“ konnte man sich aktiv betätigen mit Sandbildern, Türmebauen mit Kaplasteinen oder im Gespräch zum Bibeltext.

Wir fühlten uns verbunden mit den Frauen in der Welt in Gebeten und dem Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und für die Rechte der Frauen weltweit. Es wurde gespendet und am Ausgang gab es eine süße Köstlichkeit für die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes.

Regina Dützmann

Impressionen zum Weltgebetstag



Voraussichtliche Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	02.05.	Lassan	Katholische Messe	13:30
			Taizégebet im Pfarrgarten	19:00
So.	09.05.	Murchin	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Katholische Messe	13:30
So.	16.05.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Andacht zur Vernissage	15:00
Sa.	22.05	Pinnow	Musikalische Andacht zum Pfingstfest	19:30
			falls im Freien, dann	16:30
So.	23.05.	Lassan	Pfingstgottesdienst	10:00
Mo.	24.05.	Lassan	Katholische Messe	13:30
So.	30.05.	Bauer	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Katholische Messe	13:30
So.	06.06.	Murchin	Gottesdienst	10:00
So.	13.06.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Katholische Messe	13:30
So.	20.06.	Lassan	Gottesdienst	10:00
So.	27.06.	Lassan	Katholische Messe	13:30
		Bauer	Taizégebet	19:00
So.	04.07.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
			Sonntagscafé	14:00
So.	11.07.	Murchin	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Katholische Messe	13:30
		Pinnow	Sonntagscafé	14:00
		Pinnow	Lieder/Gedichte	17:00
Mi.	14.07.	Lassan	Konzert Orgel/Flöten	19:30
So.	18.07.	Bauer	Gottesdienst	10:00
		Lassan	Katholische Messe	13:30
		Pinnow	Sonntagscafé	14:00
		Pinnow	Heilsames Singen/Tanz	16:30
Fr.	23.07.	Bauer	Konzert Gruppe Aurago www.auragomusik.de	19:30
So.	25.07.	Lassan	Jubelkonfirmation	14:00
		Pinnow	Sonntagscafé	14:00
		Pinnow	Konzert Cembalo/Orgel	17:00

Voraussichtliche Gottesdienste und Veranstaltungen

Mo. 26.07. Lassin Konzert Männerquartett 19:30

Viele schöne Konzerte und Veranstaltungen erwarten Sie in den Sommermonaten. So wird am Montag, 26. Juli 2021, 19.30 Uhr das Männerquartett Ensemble Felix aus Dresden ein Konzert in der Lassaner Kirche ausstellen. Im letzten Jahr musste es leider ausfallen. Auch wenn es Vokalmusik momentan wieder schwer hat, hoffen wir, dass die Bedingungen im Sommer das Konzert dann zulassen, wie geplant.



Der Eintritt zum Konzert liegt bei 10€ (Ermäßigt: 7€). Weitere Informationen über das Vokalquartett finden sie auf dessen Website www.ensemble-felix.de.

Alle wichtigen Informationen zu allen anderen Konzerten, Veranstaltungen und Gottesdiensten erfragen Sie bitte vorher im Pfarramt oder informieren Sie sich bitte durch die Schaukästen.

An alle JubelkonfirmandInnen!

Nachdem im letzten Jahr coronabedingt die Gottesdienstfeier ausfallen musste wollen wir es gern für Sie nachholen. Mit den Jahrgängen aus dem letzten und diesem Jahr planen wir zwei Termine und hoffen, dass es im Sommer möglich sein wird.



So., 25.07., 14:00, für die Konfi-Jahrgänge von 1970/1960/1955...

So., 01.08., 14:00, für die Konfi-Jahrgänge von 1971/1961/1956...

... jeweils im Anschluss mit Kaffeetrinken im Pfarrgarten.

Die Sommerausstellung vereint 25 Künstlerinnen und Künstler, die sich mit dem Thema Turm - HOCH HINAUS im weitesten Sinn befasst haben.

Die Ausstellung kann im Rahmen der Offenen Kirche besucht werden. Am Sonntag, den 16. Mai um 15 Uhr, ist sie nach einer kurzen Andacht eröffnet.

Hoch Hinaus vom Kirchturm werden das Saxofonduo WindWind (Hinrich Beermann und Clemens Arndt) Fanfaren u. a. schmettern! Herzliche Einladung!

Türme als Symbol für Aufstieg, Höhe und hehre Ziele versinnbildlichen die Sehnsucht der Menschen, dem Himmel und damit Gott näherzukommen. Schon in der Bibel wird ein Turm erwähnt: der Turmbau zu Babel gilt als Symbol für den menschlichen Hochmut. Die Babylonier wollten einen Turm errichten, der bis zum Himmel reichen sollte. Gott aber verhinderte diese himmelsstürmende Unternehmung, zerstörte das begonnene Werk und strafte die Baumeister durch eine Sprachverwirrung.

Die mittelalterlichen Kirchenbauten mit ihren hohen und prachtvollen Türmen wurden zur Ehre Gottes errichtet - aber auch um Macht, Stärke und Reichtum der Erbauer zu demonstrieren. Sie ragen noch heute hoch hinaus über Stadt und Land: Kirchtürme erfüllen unterschiedliche Funktionen; sie dien(t)en als Uhr- und Glockenturm, als Wach-, Flucht- oder

**Galerie in der Kirche
St. Johannis zu Lassan**

16. Mai bis 2. Oktober 2021

Malerei, Grafik, Objekte, Fotografie
& Installation zum Thema Turm

**Beginn der Ausstellung mit einer Andacht
am Sonntag, den 16. Mai, um 15 Uhr**
Saxofonduo "WindWind" mit Hinrich Beermann
und Clemens Arndt spielt vom Kirchturm

**Midissage mit Künstlerrundgang
am Sonntag, den 22. August, um 15 Uhr**
Duo "Common Contrasts" mit
Kathrin von Kieseritzky
(Saxofon) und Heiner
Frauendorf (Akkordeon)
Es spricht: Steffen Thiemann

**Finissage am Samstag,
den 2. Oktober, um 15 Uhr**
Konzert - Cello Solo -
Felix Thiemann spielt Musik
aus dem frühen 18. bis zum
späten 20. Jahrhundert

Offene Kirche: Di bis So 12 - 17 Uhr
1. - 3. Sa um 11 Uhr: Türmerbesetzung
parallelgesteuert. Lassaner werden die
einfache in der Kirche der
Kirche Lassan.de
turm: 0172 255 17 28
©2021 Lassan

Iris Band Karen Bartram
Ernst Baumeister Sebastian
Bestler Christine Bitter Brigitte
Denecke Marco Fierl Philipp
Gloger Viktoria Graf Beret
Hamann Claudia Hauptmann
Alexander Heil Manfred Kastner
Jürgen Kümmel Hartmut Linde-
mann Rainer Müller Edwardas
Racivicius Kathrin Bernd
Biehm Hans Scheib Uwe Schloen
Daniel Stemmrich Reinhard
Thürmer Minka Zim-
mermann
i.l.a.

Wehrturm, als Lotsenturm für die Seefahrer und als Orientierungshilfe zu Land.



So manche Türme werden erklommen für einen Perspektivwechsel: um die Welt von oben zu betrachten und dankbar die wundervolle Aussicht zu genießen. Das möchten wir gern wieder allen interessierten Besuchern von St. Johannis in naher Zukunft ermöglichen: Spenden werden gesammelt, um einen sicheren Turmaufstieg zu gewährleisten!

...ständige Mitmachaktion HOCH HINAUS: Im ersten Stock (Winterkirche) haben große und kleine Turmbaumeister*Innen die Möglichkeit, ihre persönliche Vorstellung eines Himmelsstürmer mittels KAPLA-Holzbausteinen zu

verwirklichen oder begonnene Bauvorhaben weiter in die Höhe zu treiben....

Offene Kirche / Galerie: Dienstag - Sonntag 12 - 17 Uhr

KIRCHTURMBESTEIGUNG jeden 1. und 3. Samstag im Monat, um 11 Uhr (und nach Absprache), bitte möglichst anmelden:
Telefon: 0178 255 23 28

Infos unter: www.galerie-in-der-kirche.de

Termine vom Beiprogramm "Gartenlust und Kunstgenuss" unter: www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

Ulrike Seidenschnur

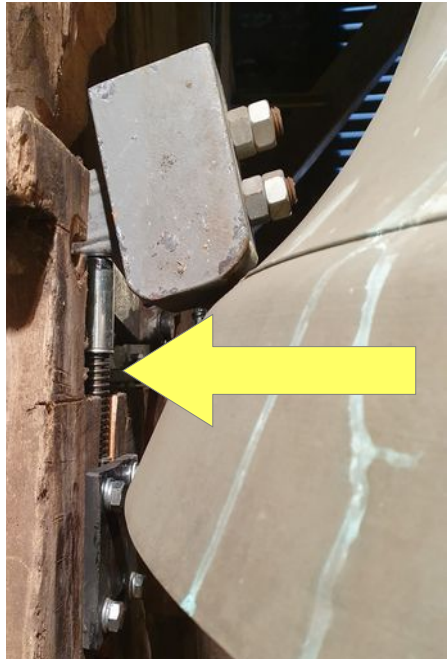
„Was auch als Wahrheit oder Fabeln in tausend Büchern dir erscheint, das alles ist ein Turm zu Babel, wenn es die Liebe nicht vereint.“ — Johann Wolfgang von Goethe

Spendenmöglichkeiten im Pfarrsprengel

In so einem Pfarrsprengel passiert immer irgendetwas. Zum Beispiel wurde im Winter eines unserer alten Kirchenbücher restauriert. Nun halten die Seiten und der dicke Umschlag wieder fest zusammen. Die einmaligen Daten von Amtshandlungen in der Lassaner Kirchengemeinde sind gesichert. Herzliches Dankeschön an den privaten Spender!

Vielleicht möchten Sie sich auch auf diese oder andere Art und Weise einbringen in unseren Gemeinden? Kirchenbücher haben wir noch mehrere aus allen drei Gemeinden, teils leider auch in schlechtem Zustand.

Im Winter und Frühling hat uns in Lassan auch unsere Glocke für den Uhrschlag herausgefordert. Erst war der Stundenschlag ganz ausgefallen. Der Hammer wurde durch eine defekte Feder nicht von der Glocke zurückgedrängt und konnte so den Impuls zum Anschlagen nicht umsetzen. Nach den vier Schlägen zur vollen Stunde konnte nur geraten werden, welche Uhrzeit es gerade ist. Dieses Problem konnte durch eine neue Uhrschlagspiralfeder (siehe Foto) behoben werden. Eine richtig große und schwere Feder ist das!



Kurze Zeit später hat an derselben Glocke ein elektronisches Teil seinen „Geist“ aufgegeben, sodass der Stundenschlag sehr langsam und höchstens viermal zu hören war – selbst um 5 Uhr und so weiter. Auch das ist nun auch wieder repariert.

Wenn Sie die Kirchenglocken im Lassaner Winkel gern schlagen oder läuten hören, unterstützen Sie uns gern mit dem einen oder anderen Betrag für deren Wartung. Falls Sie noch weitere Möglichkeiten für den Einsatz von Spenden erfahren wollen, melden Sie sich gern im Pfarramt. **Wir danken Ihnen im Voraus!**

Dankeschön

Seit Beginn hat Birgit Berge die Pilgerherberge in Bauer betreut. Sie hat die Pilgernden stets hilfsbereit empfangen, für saubere und freundlich geschmückte Räume gesorgt. Auch für die Menschen vor Ort war sie Ansprechpartnerin, wenn jemand den Raum nutzen wollte. Sie hat im Hintergrund die Ausstattung im Blick gehabt, tausend kleine Aufgaben übernommen, die nach außen erstmal unsichtbar sind und die Teeküche liebevoll bestückt. Außerdem hat sie sich immer wieder mit Aktionen, Informationen und Anregungen eingebracht. Sie war eine richtige "Herbergsmutter". Nun gibt sie diesen Bereich ab, um für andere private und ehrenamtliche Projekte mehr Zeit und Kraft zu haben. So wollen wir ihr herzlich danken für all ihr Engagement und Herzblut! und wünschen weiter Gottes Segen für Sie, liebe Frau Berge!



Unsere neue „Herbergsmutter“ heißt Annette Richter (links im Bild). Sie wohnt im Haus „Rudi“, gegenüber der Pilgerherberge, und ist direkt dort oder unter der Nummer 0151/ 74 59 76 27 zu erreichen.

Pilgerherbergen in Lasso gesucht

Wir suchen in Lasso Menschen, die Pilgernden für eine Nacht eine Unterkunft bieten wollen. Die Pilgernden fragen immer vorab an, ob es an ihrem Wunschtermin für die Gastgeberin oder den Gastgeber passt. Sie bringen Isomatte und Schlafsack selbst mit. Eine Couch oder eine Gästematratze sind natürlich toll, genauso wie die Mitbenutzung einer Küche - das ist aber alles kein Muss. Die Benutzung eines Badezimmers sollte allerdings in jedem Fall möglich sein. Wenn Sie gern ab und zu Pilgernde beherbergen mögen, melden Sie sich im Pfarrbüro.



„Wer
hohe
Türme
bauen
will,
muss
lange
beim
Fundament
verweilen.“

Anton Bruckner

Lied des Türmers

Zum Sehen geboren,
zum Schauen bestellt,
dem Turme geschworen,
gefällt mir die Welt.
Ich blick in die Ferne,
ich seh in der Näh
den Mond und die Sterne,
den Wald und das Reh.
seh ich in allen die ewige Zier,
und wie mir's gefallen,
gefall ich auch mir.

Ihr glücklichen Augen, was je ihr gesehn,
es sei, wie es wolle, es war doch so schön!

WOLFGANG VON GOETHE nach 1820

Neuer Friedhof Lassin – Regeln auf dem Urnenhain

Der Urnenhain in Lassin wird gern genutzt als letzte Ruhestätte. Er ist ein Angebot für Menschen, die keinen Pflegeaufwand übernehmen können oder wollen. Wir wollen dafür sorgen, dass sie trotzdem jederzeit einen gepflegten Ort für ihre Trauer vorfinden.

Deshalb möchten wir deutlich darauf hinweisen, dass bestimmte Regeln für diese Grabstätten gelten. Wer eine Grabstelle auf dem Urnenhain nutzt oder nutzen will, muss sich an diese Regeln halten. Zur Erinnerung seien hier einige genannt:

Die **Grabplatten** sind mit eingravierter Schrift anzufertigen. Werden zukünftig Grabplatten mit aufgesetzten Buchstaben oder aufgesetzten Schmuckelementen auf dem Urnenhain verlegt, müssen die Hinterbliebenen diese Grabplatten entfernen und auf eigene Kosten ersetzen durch ein ordnungsgemäßes Exemplar.

Es ist **nicht gestattet, etwas in die Erde einzubringen**, keine Gegenstände, keine Naturmaterialien, wie Pflanzen oder Blumenzwiebeln.

Es sind auch **keine Bodenarbeiten erlaubt**, kein Harken, Hacken, Fegen und so weiter.

Wir möchten Sie außerdem bitten, Blumen, Gestecke, Kerzen und ähnliches an dem zentralen Stein abzulegen. Das ergibt ein ruhigeres Gesamtbild. Und es wird auch den Toten gerecht, die keine ortsansässigen Verwandten haben. Nicht zuletzt vereinfacht es die Pflegearbeiten ungemein.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe,

Ihr Friedhofsausschuss Lassin

Geburtstag feiert:

H. A., 70 / H. K, 70 / F. R, 80

S. B. , 85 / W. S. , 85 / I. H. , 86

I. K. , 86 / R. L., 86 / G. L. , 86

E. K. 87 / C. T. , 87 /

A. K. , 88 / I. J. , 89

W. K. , 89 / H.-G. L., 89

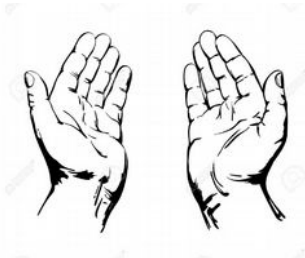
G. S. , 91 I. P. , 91



Wir gratulieren nachträglich H. K. zum 92.

Wir veröffentlichen alle zur Kirchengemeinde gehörende Jubilare ab 70 zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie im Kirchenbüro einer Veröffentlichung Ihrer Jubiläen widersprechen können.

Kirchlich bestattet wurden:



M. L. - Pinnow

H. K. - Lissan

O. K. - Klotzow

G. R. - Lissan

H. W. - Lissan

U. L. - Lissan

E. S. – Lissan

A. M. - Lissan

„In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott.“ **Psalm 31,6**

Frühlingsduft liegt in der Luft

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Lösung: Schneeglockchen

Pfarramt, Kirchenstr. 1, 17440 Lassoan, www.kirche-lassan.de

**Bitte kontaktieren Sie zur Zeit das Pfarramt
immer zuerst telefonisch!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

- **Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung:**
Beate Kirsch, lassan-buero@pek.de
Di.: 9:00–16:00 / Mi.: 12:00–16:00 /
Do. + Fr.: 9:00–14:00 / Tel.: 038374-80147
- **Pastorin:**
Anne Plagens, Tel.: 038374-80206, lassan@pek.de
- **Kirchenmusik:**
Renate Parakenings, Tel: 038374-80097
parakenings@kirche-lassan.de
- **Bauer**
 - **Friedhof / Kirche:** Siegfried Jagenow, 038374-552869
 - **Förderverein St. Nikolai:** Birgit Berge, 038374-82244,
www.kirche-bauer.de
 - **Pilgerherberge:** Annette Richter, 0151/ 74 59 76 27
- **Friedhof / Kirche Murchin:**
Edeltraud Honig, 03971-211497
- **Friedhof / Kirche / Gemeinderaum+Pilgerherberge /
Förderverein der Dorfkirche Pinnow:**
Sabine Spanke, 03971-258969
Dietlinde Schmidt, 03971-2040828
www.pinnow-vor-usedom.de
- **Bankverbindung:** Sparkasse Vorpommern
BIC: NOLADE21GRW / IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Herausgeber: Die Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Lassoan.
Redaktion: Birgit Berge, Regina Dützmänn, Manuela Wiedemann, Ulrike
Seidenschuur, Pastorin Plagens
Renate Parakenings (V.i.S.d.P. - lassan-kimu@pek.de)

Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen. Der Gemeindebrief ist
kostenlos. Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen